



Am Sonntag, 26.4. hatten sich viele Seniorinnen und Senioren aus allen Gemeinden des Kirchenbezirks in der Zentralkirche in Bad Hersfeld zusammengefunden.

Gemeinsam mit der hiesigen Gemeinde und den Gläubigen aus der ebenfalls eingeladenen Gemeinde Wahlshausen feierten Sie den Senioren-Gottesdienst und sorgten für ein "volles Haus". Zahlreiche Gottesdienstteilnehmer konnten zudem die Feier auch per IPTV oder Telefon zu Hause miterleben.

Der stellvertretende Bezirksvorsteher, Pr. Thomas Kimmel, stellte die Predigt unter das Bibelwort:

"Ihr Lieben, lasst euch durch das Feuer nicht befremden, das euch widerfährt zu eurer Versuchung, als widerführe euch etwas Fremdes, sondern freut euch, dass ihr mit Christus leidet, damit ihr auch durch die Offenbarung seiner Herrlichkeit Freude und Wonne haben mögt." (1. Petr 4, 12.13).

In seinen mutmachenden Worten verdeutlichte der Dienstleiter, dass manches "Feuer" - in anderen Übersetzungen auch mit "Hitze" ausgedrückt - wie Krankheit, Leid, Gebrechen, Schmerz, Tod einfach zum Leben dazugehört, man aber die Gewissheit haben könne: Jesus ist immer dabei! Keiner würde die Menschen besser verstehen und besser mitfühlen als Christus, da er alle Lebensumstände selbst durchlebt habe. Dazu sehr passend war der Liedvortrag des Seniorenchores zu Beginn der Predigt: "Mit dir o Herr verbunden, fühl ich mich nie allein..." (NGB 189).

Gott, der himmlische Vater und Jesus Christus schenke aber nicht nur sein Nahesein, sondern auch immer wieder Gnade. Pr. Kimmel riet den Gläubigen, sich an die schon vielfach erlebten Glaubenserfahrungen zu erinnern und diese auch mit der Gemeinde zu teilen. "Bleibt treu in den Prüfungen des Lebens, er wird mit uns sein!" appellierte er am Ende der Predigt.

Predigtzugabe von Priester Daniel Kopp

Der weitere stellvertretende Bezirksvorsteher, Pr. Daniel Kopp, ergänzte in seinem Predigtbeitrag die Geschichte von Hiob, der ja nach großem Leid alles verloren habe und dennoch sagen konnte: ***"Ich weiß, dass mein Erlöser lebt!"*** Am Ende war er reich gesegnet. Auch die Geschichte

der "Drei Männern im Feuerofen", welche ja trotz größter Gefahr an ihrem Gott festgehalten hätten, kam zur Sprache. "Auch wenn der Böse manches Feuer schürt: So wie diese Glaubenshelden sind auch wir nicht allein! Jesus hilft uns, die Feuerprobe zu bestehen", so Priester Kopp. Er ergänzte noch die Zukunftshoffnung, die sich trefflich in der 3. Strophe des Liedes 190 ausdrückt: "... und die Klagen schweigen, nimmt mich Jesus auf. Nach allen Leiden, nach aller Not, folgen ew'ge Freuden ..."

Vorbereitung auf das Heilige Abendmahl

Hirte Weller bereitete anschließend mit seinem Predigtbeitrag die Gemeinde auf die Feier des Heiligen Abendmahls vor. Dabei zitierte er unter anderem Psalm 103:

"...Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat: der dir alle deine Sünde vergibt und heilet alle deine Gebrechen, der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönt mit Gnade und Barmherzigkeit..."

Anschließend feierten Jung und Alt das Heilige Abendmahl. Nach dem Schlussegen wurde die Gemeinde noch durch einen vorgelesenen Brief des Bezirksapostels Pöschel (siehe unstehendes Dokument zum Download) auf die bevorstehenden Festtage eingestimmt.

26. April 2026

Text: [Michael Schütrumpf](#)

Fotos: [Angelika Klebe](#), [Michael Schütrumpf](#)

Downloads

- [Ankündigung](#)

